

Arbeitskreis Frauen

ANNE LETSCH
MARIANNE SINN

Im 3. Jahr nach seiner Gründung traf sich der Arbeitskreis „Frauen“ erneut bei der Jahrestagung in Stuttgart.

Als wichtigstes unmittelbares Ziel sieht der Arbeitskreis Frauen weiterhin eine gleichwertige Präsenz von Frauen bei allen DGHO-Aktivitäten (Jahrestagung, Onkopedia, Arbeitskreise, Vorstand etc.) und zeigt sich erfreut über die Präsenz von Wissenschaftlerinnen und Ärztinnen bei den ausgewählten Abstracts, mit einem Anteil von 53 Prozent und einem Anteil von 35 Prozent Frauen bei den ExpertInnen-Seminaren. Unbedingt zu verbessern ist weiterhin ein deutlich geringerer Anteil von Frauen bei Vorsitzenden (21 Prozent) und eingeladenen ReferentInnen (15 Prozent).

Um gerade die Sichtbarkeit von Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen als Expertinnen zu stärken, begrüßt der Arbeitskreis Frauen besonders die karrierefördernden Maßnahmen der DGHO. In einem lebhaften Seminar am ersten Tag der Jahrestagung in Stuttgart konnten sich Frauen unterschiedlicher Karrierestufen unter der Moderation von Dr. Claudia Neusüß dem

Themenfeld „Selbstbewusstsein im Beruf“ widmen und geleitet vom professionellen Input von Erfahrungsaustausch und Netzwerktätigkeiten profitieren.

Als weitere konkrete Maßnahme soll mit der nächsten Jahrestagung 2018 in Wien eine eigene wissenschaftliche Sitzung im Hauptprogramm

mit „Frauen- und Genderspezifischen Themen“ etabliert werden. Bereits bei der Frühjahrstagung vom 22. bis 23. März 2018 in Berlin ist die ZUKUNFTSWERKSTATT FRAUENGESUNDHEIT mit dem Thema „Neue Substanzen und Anforderungen an die Diagnostik in der gynäkologischen Onkologie“ mit einer anschließenden Podiumsdiskussion als Auftakt für weitere themenverwandte Veranstaltungen der DGHO geplant.

Der Arbeitskreis hat weiterhin die Steigerung des Mitgliederanteils von Frauen in der DGHO (2017: 33 Prozent, zum Vergleich 2007: 24 Prozent) zum Ziel, insbesondere die Förderung der Motivation von



Dr. Claudia Neusüß

jungen Kolleginnen, sich gestalterisch in unsere Fachgesellschaft einzubringen.

Eine Einbeziehung bzw. Vernetzung mit den Schwestergesellschaften OeGHO, SGMO und SGH steht aus Sicht des Arbeitskreises in engem Zusammenhang mit einer weiteren Professionalisierung der Frauenförderung. Zudem gibt es Bestrebungen, sich auf europäischer Ebene mit den ESMO Women for Oncology zu assoziieren, die in ersten persönlichen Kontakten beim diesjährigen ESMO in Madrid bereits auf sehr positive Resonanz gestoßen sind.

Internet: <https://www.dgho.de/gesellschaft/verein/arbeitskreise/ak-frauen>

BESTELLFORMULAR

Bitte per Fax zurück an **+49 30 27876089-18**

Hiermit bestelle ich **kostenfrei** _____ Exemplar(e) des Buches

80 Jahre DGHO
Fundstücke aus dem DGHO-Archiv 1937-2017

Bitte senden Sie die Lieferung an:

Name

Anschrift

Telefon, Fax

E-Mail

